

[Vorheriger](#) [Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#) [Bildansicht](#) [Drucken](#) [Fenster schließen](#) [Nächster](#)

Landkreis Hall

„Am 1. Juli müssen alle mit ‚ja‘ stimmen“

Zur öffentlichen Ratssitzung vom 26. März in Satteldorf, zum Thema Steinbruch und zum Bürgerentscheid

Liebe Leser, bisher ging ich davon aus, dass bei einer öffentlichen Abstimmung des Gemeinderates jeder einzelne vom Volk gewählte Vertreter seine ganz eigene Meinung unbeeinflusst äußert.

Diese Meinung hat er hoffentlich im Laufe von Wochen oder Monaten auf Grund reiflicher Überlegungen, des intensiven Abwägens des ‚Für und Wider‘ sowie auf der Basis seines Auftrages, die ihn wählenden Bürger zu unterstützen, getroffen.

Doch wie sollen wir Bürger uns hierauf ruhigen Gewissens verlassen können, wenn der oberste Vertreter unserer Politik im Rahmen seiner Ausführungen ganz klar zu versuchen scheint, diese wichtige Entscheidung zu beeinflussen? Wo bleibt da bitte die vormals erwähnte Neutralität? Und ist das wahre Demokratie, wenn man den Gemeinderäten sehr deutlich versucht nahezu legen, wie sie doch bitte zu entscheiden haben? Wessen Wille soll hier durchgesetzt werden?

Nun gut, der Gemeinderat hat sich letzten Endes entschieden – oder sich einem höheren Willen gebeugt. Das werden wir wahrscheinlich nicht mehr erfahren, die Konsequenzen daraus aber wohl deutlich spüren. Das Bürgerbegehren wurde abgeschmettert, es muss zum Bürgerentscheid kommen.

Ich persönlich wünsche mir, dass sich jetzt noch viele, viele Bürger mehr intensiv mit dem Thema Steinbruch Bölgental und dessen Konsequenzen auseinandersetzen!

Liebe Mitbürger auch aus Bronnholzheim, Ellrichshausen und weiteren angrenzenden Ortschaften, bitte steht mit uns auf! Auch Ihr könntet, wie wir gehört haben, direkt betroffen sein – spätestens dann, wenn die Maut kommt. Mehrere hundert LKW täglich, die auf einem Weg nach Bayern dann auch durch Eure Ortschaften fahren könnten.

Wenn der Bürgerentscheid schon kommen muss – dann hoffentlich nicht mit einer kleinen Welle des Aufbegehrens, sondern mit einem Tsunami, der ein für alle Mal deutlich macht, dass wir Bürger eine Stimme haben, die wir nutzen, um alles Menschenmögliche zu tun, diesen Wahnsinn aufzuhalten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Firma Schön & Hippelein, sehr geehrte Befürworter des Steinbruchs, ich frage noch einmal: Würden Sie in Bölgental oder Gröningen leben wollen, wenn der Steinbruch kommt? Ich appelliere hiermit an Ihre Menschlichkeit.

Liebe Mitbürger: Ganz wichtig: Am 1. Juli (Bürgerentscheid) müssen alle Steinbruchgegner mit „ja“ stimmen!

Nadja Almagro, Gröningen

[Vorheriger](#) [Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#) [Bildansicht](#) [Drucken](#) [Fenster schließen](#) [Nächster](#)

Quelle:

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.78
Datum	Donnerstag, den 05. April 2018
Seite	Nr.28

Deep-Link-Referenznummer

IRA-28051618